

NIEDERSCHRIFT Nr.: 12/S

über die Sitzung der städtischen Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

- öffentlicher Teil -

am **Mittwoch, 01.06.2016, um 17.15 Uhr**

12. Sitzung in der 19. Legislaturperiode

Sitzungsbeginn: 17.15 Uhr

Sitzungsende: 17.30 Uhr

Anwesend:

Vertreter des Senats

Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Herr Ralf Behrend
Frau Birgit Bergmann
Herr Björn Fecker
Herr Mustafa Güngör
Herr Nelson Janßen für Herrn Klaus-Rainer Rupp
Herr Jörg Kastendiek (Vorsitzender)
Herr Andreas Kottisch
Herr Max Liess
Herr Dr. Volker Redder
Herrn Dieter Reinken
Frau Alexandra Werwath

Von der Verwaltung

Herr Brunßen	Frau Niestädt
Frau Jansen	Herr Peters
Herr Krämer	Herr Sengstake
Herr Dr. Kühling	Herr Staatsrat Siering
Frau Lamot	Herr Wiebe

Gäste

Herr Dr. Sondergeld (WFB)
Frau Geber (WFB)
Herr Rehberg (bremenports)

Abg. Kastendiek eröffnet die Sitzung der städtischen Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen – öffentlicher Teil. Er weist darauf hin, dass die Beschlussfassungen, die bereits in der Sitzung der staatlichen Deputation erfolgt seien, entsprechend auf die identischen Beratungsgegenstände der städtischen Deputation übertragen würden.

Abg. Kottisch bittet um Aussetzung von TOP 3. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift Nr. 11/S über die Sitzung der städtischen Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (öffentlicher Teil) vom 11.05.2016

Beschluss:

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

An die Deputation zugleich als Sondervermögensausschuss

TOP 2 Bericht zur Folgenutzung des Alten Hafenspeichers Vegesack/Spicarium

Vorlage Nr. 19/171-S

Abg. Kastendiek zweifelt an der nachhaltigen Wirksamkeit des dargestellten Konzeptes.

Dep. Dr. Redder begrüßt grundsätzlich die Folgenutzung des Hafenspeichers, hält die Nutzung mittels eines Walmuseums angesichts dem im Focke-Museum ähnlich bespielten Thema für unglücklich.

Abg. Janßen würde einer direkte Bezuschussung den Vorrang vor einer mittelbaren Finanzierung einräumen.

Beschluss:

1. Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen nimmt den Bericht zur Folgenutzung des Alten Hafenspeichers Vegesack / Spicarium zur Kenntnis.
2. Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen nimmt in ihrer Funktion als Ausschuss des Sonstigen Sondervermögens Gewerbeflächen (Stadt) die vorgesehene mietfreie Überlassung des EG und 1. OG des Alten Hafenspeichers Vegesack zur Umsetzung des Nutzungskonzeptes durch den bras e.V. zur Kenntnis.

An die Deputation

TOP 3 Naturcampingplatz als wichtige soziale und ökologische Einrichtung erhalten! (Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 12.04.2016, Drucksache 19/140 S)

Vorlage Nr. 19/157-S

Die Vorlage wird ausgesetzt.

TOP 4 Jährlicher Tätigkeitsbericht zum Geschäftsbereich Standortmarketing der WFB 2015

Vorlage Nr. 19/165-L/S

Abg. Kastendiek gibt bekannt, dass Dr. Sondergeld heute die letzte Deputationssitzung als Geschäftsführer der WFB begleiten werde.

Herr Dr. Sondergeld dankt zunächst für die Zusammenarbeit mit allen Akteuren wie Aufsichtsräten und deren Vorsitzenden sowie den Mitgliedern der Deputationen und auch Mitarbeitern des Ressorts.

Ein wesentlicher Arbeitsaspekt im Berichtszeitraum sei die Auseinandersetzung mit den Zeitungsbeilagen als kostenintensivstes Medium gewesen; diese sei für die Zukunft in Details überarbeitet worden und gelte weiterhin als wichtige Werbequelle. In diesem Zusammenhang stellt er den starken Zusammenhang zwischen Produkt und Vermarktung heraus, in dem insbesondere Kultur- und Sportveranstaltungen als erfolgreiche Botschafter im Standortmarketing wirken. Im Rahmen der Neuaufstellung des Corporate Designs – als bedeutende strukturelle Maßnahme des vergangenen Jahres – gelte es nun, weitere potenzielle Kooperationspartner aus der Wirtschaft zum verstärkten Einsatz des Corporate Designs zu bewegen.

Abg. Kastendiek erwidert die Danksagung mit dem Hinweis, dass insbesondere die offene und ehrliche Kommunikation in der Zusammenarbeit bemerkenswert gewesen sei. Er fragt, wo nach Jahren der regelmäßigen Reduzierung für die Kultur-Veranstaltungsförderung die Untergrenze für diesen Förderbereich liege.

Abg. Fecker dankt ebenfalls für die vertrauensvolle Zusammenarbeit der letzten Jahre. Er bemerkt, dass die Punkte 3.18 und 3.19 im Bericht fehlten und bittet, diese nachzureichen. In Zusammenhang mit den positiven Erfahrungen mit Sportveranstaltungen sollte das Potenzial in diesem Bereich weiter ausgeleuchtet werden.

Dep. Frau Werwath bittet, die Möglichkeiten des Standortmarketings insbesondere unter Berücksichtigung von Social Media zu erläutern.

Herr Dr. Sondergeld erklärt, seines Erachtens seien die Einsparpotenziale aus dem Kulturmarketing ausgereizt. Er führt zur Zeitungsbeilage weiter aus, dass mindestens eine

Frequenz von drei jährlichen Ausgaben angestrebt werden solle. Die Punkte 3.18 und 3.19 seien irrtümlich in die Gliederung gelandet und könnten noch nicht dargestellt werden, da die Veranstaltungen erst noch stattfinden würden.

Die Sportveranstaltungen seien insbesondere dann erfolgreich, sofern sie ein attraktives Angebot für überregionale Besucher darstellten. Aktuell bestehe aber eine Grenze für die aktive Akquise von Sportgroßveranstaltungen, da diese regelmäßig einen mehrjährigen Vorlauf hätten und eine - früher übliche - Fünf-Jahres-Bewilligung für diese Akquise aktuell nicht aufgelegt sei. So habe die Tischtennis-WM einen Vorlauf von vier Jahren gehabt und für die German Open in 2018, an deren Akquise gearbeitet werde, sei die Zeit bereits relativ knapp.

In Richtung der Dep. Frau Werwath beschreibt er, dass im Zuge eines Content Marketings und mit bremen.online neue Vermarktungsprozesse eingeleitet würden; in diesem Zuge werde der Geschäftsbereich Bremen-Marketing – voraussichtlich – dem Geschäftsbereich der Wirtschaftsförderung zugeordnet. Die zielgruppenorientierte Ansprache insbesondere der jüngeren Generationen werde über das Stadtportal weiter ausgebaut; durch den bevorstehenden Relaunch von bremen.online seien weitere Verbesserungen zu erwarten.

Abg. Kottisch schließt sich den Danksagungen an. Er regt an, in Zusammenarbeit mit bremischen Unternehmen besondere Publikationen und Instrumente zu entwickeln, die diese im Rahmen ihrer unternehmerischen Tätigkeit in der überregionalen Kommunikation bzw. auch zur branchenspezifischen Darstellung nutzen könnten. Beides könnte privat finanziert werden, sollte aber öffentlich durch das Standortmarketing koordiniert werden.

Dep. Dr. Redder begrüßt diese Idee. Kritisch sehe er die positive Einnahmenentwicklung bei bremen.online, hinter deren Steigerung er eine Verdrängung der Privatwirtschaft vermute.

Letzteren Punkt verneint **Herr Dr. Sondergeld**; hier gehe es um Aufträge aus dem Verwaltungsbereich bzw. Verrechnungen für Aufträge etwa aus dem Bereich der ÖVB-Arena; bremen.online sei nicht auf dem privaten Markt tätig. Zudem spreche auch ein inhaltlicher Zusammenhang für eine Beauftragung von bremen.online aus diesen Bereichen. Abgeschafft sei inzwischen die bundesweite Werbung auf bremen.online.

In Richtung des Abg. Kottisch erläutert er, dass in den genutzten Medien der Wirtschaftsstandort Bremen immer eventbezogen dargestellt werde; so sei im Rahmen des Borgward-Treffens auf Bremen als Standort des Mercedes-Werks hingewiesen worden. Trotzdem nehme er die Anregung auf und gebe sie weiter.

Staatsrat Siering dankt Herrn Dr. Sondergeld nochmal ausdrücklich und hebt hervor, dass mit seinem Wirken die Neuaufstellung Bremens im Tourismusbereich und den positiven Entwicklungen in Hotel, Gastronomie und anderen Bereichen verbunden sei.

Beschluss:

Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen nimmt den vorgelegten Bericht zur Kenntnis.

TOP 5 Potenzielle bilanzielle Auswirkungen der Ausschreibung von Bodenverkehrsdiensten auf die Flughafen GmbH

Vorlage Nr. 19/104-S

Herr Bula führt aus, dass die Flughafen Bremen GmbH (FH) aufgrund einer EU-Vorgabe die Auslösegrenze – ab 2 Mio. Passagieren – für eine Lizenzvergabe an einen zweiten Dienstleister für Bodenabfertigungsdienste erreicht habe. Im Rahmen der Ausschreibung sei ein belgischer Konzern mit europaweiter Erfahrung in diesem Geschäftsfeld ausgewählt worden. Aufgrund der neuen Konkurrenz liefen nunmehr Gespräche mit dem Kunden hinsichtlich etwaiger Anpassungen für den eigenen Bodenabfertigungsdienst.

Auf Nachfrage des **Abg. Kastendiek** führt er weiter aus, dass die FH bis Mitte/Ende August 2016 eine klare Perspektive hinsichtlich der finanziellen Folgen anstrebe. Im Fokus stehe aber auch die Beschäftigung, die nach bremischen Standards erfolge. Diesbezüglich sei die FH als regional gebundener Dienstleister gegenüber dem überregional tätigen Konkurrenten im Nachteil.

Abg. Fecker fragt, ob aus einem Worst-Case-Szenarium eine Gefährdung der Refinanzierung abgelesen werden könnte. Des Weiteren problematisiert er, ob etwaige Schlechtleistungen des Lizenznehmers negativ mit der FH in Verbindung gebracht werden könnten.

Herr Bula antwortet, dass ein geringeres Auftragsvolumen ein geringeres Umsatzvolumen mit entsprechenden Anpassungen auf der Gestehungsseite der Bilanz zur Folge hätte. Hinsichtlich einer Verbindung zwischen Flughafen zu Schlechtleistungen des Lizenznehmers stimme er Herrn Fecker zu; es gebe aber nur geringe juristische Einflussmöglichkeiten. Allerdings handele es sich um ein allgemein als seriös und positiv beleumundetes Unternehmen, das auch einen Manteltarifvertrag mit Verdi abgeschlossen habe. Dies sei für die Qualität des gesamten Angebotspakets der FH gut, erhöhe andererseits aber auch den Konkurrenzdruck für den eigenen Abfertigungsdienst. Diese Situation sei aber auch gewollt und solle stabil gehalten werden, bedeute sie doch, dass sich Passagierzahlen und damit die FH mindestens stabilisierten, wenn nicht sogar positiv entwickelten.

Beschluss:

Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen nimmt Kenntnis.

TOP 7 Aktuelles

TOP 8 Verschiedenes

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Abg. Kastendiek schließt die Sitzung der städtischen Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
– öffentlicher Teil.

Kastendiek
- Vorsitzender -

Für die Protokollführung
Sengstake



2016-08-10_EFRE
2014-20_Depu.pdf

Doppelklick öffnet die Tabelle:

EFRE-Programm Land Bremen 2014 - 2020

Übersicht über die verfügbaren und durch Beschlüsse gebundenen sowie verausgabten EFRE-Mittel

Auflistung der abzuarbeitenden Aufträge aus den Sitzungen der Deputationen für Wirtschaft, Arbeit und Häfen in der 19. Legislaturperiode (Stand 01.06.2016)

Lfd. Nr.	Auftrag/Berichtswunsch	Datum des Auftrages	Fragesteller	Aktueller Bearbeitungsstand / soll vorgelegt werden am
2.	Europäische Strukturfonds im Land Bremen 2007-2013 Weitere Berichterstattung in kurzen Zeitabständen erbeten	09.09.2015	Abg. Kastendiek Abg. Rupp	zuletzt 10.02.2016
5.	Einzelhandels-/Innenstadtentwicklung - Ansgariquartier - Am Wall	09.09.2015	Abg. Kottisch	04.11.2015
8.	Entwicklung Gewerbepark Hansalinie	04.11.2015	Abg. Fecker	1 x jährlich
9.	ttz Berichterstattung der Entwicklung	04.11.2015	Abg. Fecker	1 x jährlich, Ende 2016
10.	Kostenstruktur WFB - im Geschäftsjahr 2015	schriftlich 02.12.2015	Abg. Rupp	10.08.2016
13.	Arbeitsmarktförderung von Alleinerziehenden - Zielerreichung der Beratungsstrukturen, Abbruchgründe - Analyse und Konzept	10.02.2016	Abg. Frau Böschen Abg. Rupp	6 Monate nach Beratung in der Brem. Bürgerschaft im April 2016
15.	Bremen-Nord-Konzept	10.02.2016	Abg. Kastendiek	
16.	Gewerbeflächenverkäufe	02.03.2016	Abg. Kottisch	
17.	Maßnahmen und Zusammenarbeit der Ressorts WAH und SUBV zur Förderung des Fahrradtourismus	11.05.2016	Abg. Kottisch	Zweite Jahreshälfte 2016
18.	Weiterentwicklung der Zentralen Service- und Koordinierungsstelle für Bauvergaben Zeit- und Maßnahmenplan	11.05.2016	Abg. Kastendiek Abg. Fecker/Kottisch	07.09.2016
19.	Neuaufstellung einer beihilfekonformen bremischen Hafenfinanzierung / Aktualisierung des Sachstandes zum Prüfverfahren der Kommission	11.05.2016	Abg. Kastendiek	November/Dezember 2016
20.	Entwicklung des Luftfahrtstandortes Bremen Einschätzung durch den GF der Flughafen Bremen GmbH	11.05.2016	Abg. Fecker Abg. Kastendiek	

EFRE-Programm Land Bremen 2014 - 2020

Alle Angaben EFRE-Mittel ohne nationale Komplementärfinanzierung

Stand: 19.07.2016

Übersicht über die verfügbaren und durch Beschlüsse gebundenen sowie verausgabten EFRE-Mittel

Prioritätsachse	verfügbar ¹⁾	beschlossen ²⁾	verausgabt ³⁾
Achse 1 - Innovation	48.140.858	19.745.000	0
Achse 2 - KMU	13.012.593	2.003.000	0
Achse 3 - CO2	18.543.844	478.904	0
Achse 4 - Stadtentwicklung	13.021.921	4.778.500	0
Achse 5 - Technische Hilfe	4.120.854	4.120.854	0
Programm insgesamt	96.840.070	31.126.258	0

¹⁾ Hauptzuweisung ohne leistungsgebundene Reserve (6.181.282 Euro = 6 % von 103.021.352 Euro). Entscheidung über Verfügbarkeit und Zuordnung im Programm fällt erst 2019.

²⁾ In Deputationen, Parlamentsausschüssen oder von der Verwaltung initiierte Projekte.

³⁾ Geprüfte und im Datenbanksystem erfasste Ausgaben.

Vorhabenliste

Lfd. Nr.	Gremium	Sitzungsdatum	Vorlage / Projekt	Achse	Laufzeit	beschlossen	verausgabt
1	Deputation SWAH HaFA	13.11.2014 12.12.2014	City- und Stadtteilmaking / -management Gröpelingen (Gröpelingen Marketing e.V., inkl. KMU-Beratung)	4	2015	70.000	0
2	Deputation SWAH HaFA	13.11.2014 12.12.2014	City- und Stadtteilmaking / -management Gröpelingen (Kultur vor Ort e.V., inkl. KMU-Beratung)	4	2015	70.000	0
3	Deputation SWAH HaFA	03.12.2014 12.12.2014	Bremer Programm zur Förderung von Unternehmensgründungen durch Hochschulabsolventen/-innen und Young Professionals (BRUT)	2	2015-2017	623.000	0
4	Deputation SWAH HaFA	03.12.2014 12.12.2014	Projektförderung für das Bremerhavener Innovations- und Gründerzentrum (BRIG)	2	2015-2017	465.000	0
5	Deputation SWAH HaFA	04.02.2015 13.02.2015	Richtlinie zur Förderung der Teilnahme an Messen und Ausstellungen -Bremisches Messeförderungsprogramm-	1	2015-2021	1.800.000	
6	Wissenschaftsausschuss HaFA	24.02.2015 13.03.2015	Fraunhofer-Institut MEVIS Neubau	1	2015-2020	6.000.000	0
7	Wissenschaftsausschuss HaFA	24.02.2015 13.03.2015	Fraunhofer Anwendungszentrum für Windenergie-Feldmessungen 2. Phase	1	2015-2018	950.000	0
8	Deputation SWAH	30.09.2015	Gründungsstrategie für das Land Bremen (BEGIN)	2	2016/2017	915.000	0
9	Deputation SWAH	02.12.2015	Umbau des ehemaligen Verwaltungsgebäudes der „Deutschen See“, Klußmannstraße	3	2016/ 2017	478.904	0
10	Deputation SWAH HaFA	02.12.2015 10.12.2015	City- und Stadtteilmaking und -management Gröpelingen und Kultur Vor Ort	4	2016/ 2017	280.000	0
11	Deputation SWAH HaFA	10.12.2015 10.12.2015	Bremer Luft- und Raumfahrt-Forschungsprogramm 2020 (LuRaFo)	1	2015-18	5.110.000	0
12	Deputation SWAH HaFA	11.05.2016 20.05.2016	Überseestadt: Entwicklung der Weichen Kante am Wendebecken	4	2016-18	4.358.500	0
13	Deputation SWAH HaFA	11.05.2016 20.05.2016	Maßnahmenpaket Innovationspolitik 2016-20: Förderung von Clustern, Netzwerken und Transfer sowie Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation (FEI)	1	2016-18	5.885.000	0
14	Deputation SWAH HaFA	11.05.2016 20.05.2016	Technische Hilfe	5	2016-21	4.120.854	0

Auflistung der abzuarbeitenden Aufträge aus den Sitzungen der Deputationen für Wirtschaft, Arbeit und Häfen in der 19. Legislaturperiode (Stand 01.06.2016)

Lfd. Nr.	Auftrag/Berichtswunsch	Datum des Auftrages	Fragesteller	Aktueller Bearbeitungsstand / soll vorgelegt werden am
2.	Europäische Strukturfonds im Land Bremen 2007-2013 Weitere Berichterstattung in kurzen Zeitabständen erbeten	09.09.2015	Abg. Kastendiek Abg. Rupp	zuletzt 10.02.2016
5.	Einzelhandels-/Innenstadtentwicklung - Ansgariquartier - Am Wall	09.09.2015	Abg. Kottisch	04.11.2015
8.	Entwicklung Gewerbepark Hansalinie	04.11.2015	Abg. Fecker	1 x jährlich
9.	ttz Berichterstattung der Entwicklung	04.11.2015	Abg. Fecker	1 x jährlich, Ende 2016
10.	Kostenstruktur WFB - im Geschäftsjahr 2015	schriftlich 02.12.2015	Abg. Rupp	10.08.2016
13.	Arbeitsmarktförderung von Alleinerziehenden - Zielerreichung der Beratungsstrukturen, Abbruchgründe - Analyse und Konzept	10.02.2016	Abg. Frau Böschen Abg. Rupp	6 Monate nach Beratung in der Brem. Bürgerschaft im April 2016
15.	Bremen-Nord-Konzept	10.02.2016	Abg. Kastendiek	
16.	Gewerbeflächenverkäufe	02.03.2016	Abg. Kottisch	
17.	Maßnahmen und Zusammenarbeit der Ressorts WAH und SUBV zur Förderung des Fahrradtourismus	11.05.2016	Abg. Kottisch	Zweite Jahreshälfte 2016
18.	Weiterentwicklung der Zentralen Service- und Koordinierungsstelle für Bauvergaben Zeit- und Maßnahmenplan	11.05.2016	Abg. Kastendiek Abg. Fecker/Kottisch	07.09.2016
19.	Neuaufstellung einer beihilfekonformen bremischen Hafenfinanzierung / Aktualisierung des Sachstandes zum Prüfverfahren der Kommission	11.05.2016	Abg. Kastendiek	November/Dezember 2016
20.	Entwicklung des Luftfahrtstandortes Bremen Einschätzung durch den GF der Flughafen Bremen GmbH	11.05.2016	Abg. Fecker Abg. Kastendiek	